



Für ein Jahr regieren sie das Spexarder Schützenvolk: Markus Schumacher und Ursula Eickhoff (Mitte) zusammen mit Michael und Dunja Delker, Martin und Ute Imping, Carsten Imping und Anna Reker, Adjutant Michael Wulphorst, Annette Rübelke und Frank Eickhoff, Anja und Markus Topmüller, Karin und Friedhelm Stüker (v. l.). FOTOS: PETRA HOEFT

König Markus tritt sein Amt an

Spexarder Thronfolge setzt sich aus langjährigen Freunden zusammen / Ehrungen zum Abschluss

VON PETRA HOEFT

Gütersloh. Markus Schumacher feierte am Sonntag, dem dritten Festtag der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Spexard, seinen Amtsantritt als neuer König des Spexarder Schützenvolkes.

Während des Festumzuges und der anschließenden Ansprache im Zelt durch den 1. Brudermeister Maik Hollenhorst wurde auch der Hofstaat des Königs paares Markus Schumacher und Ursula Eickhoff vorgestellt. Dies sind Frank Eickhoff und Annette Rübelke, Michael und Dunja Delker, Martin und Ute Imping, Markus und Anja Topmüller, Carsten Imping und



Jubilarehrung: Hans Kleingesse, Ingeborg Kötter, Klaus Leipert, Marie-Therese Imping und Peter Schierl (v. l.).

Anna Reker sowie Friedhelm und Karin Stüker. Als Adjutant fungiert Michael Wulphorst. Zusammen sind sie seit 20 Jahren der Freundeskreis „Westerwieher Schützenfest“, das sie jedes

Jahr montags geschlossen besuchen. 2013 feiert der Ortsteil Spexard sein 925-jähriges Bestehen und auch hier ist König Markus federführend mit am Werk.

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Hans Kleingesse ausgezeichnet, ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum feierten Alois Eichterhoff, Klaus Leipert und Günter Tiesbohnkamp. Nach seinem Grußwort im Namen des Bezirksverbandes Wiedenbrück überreichte der stellvertretende Bezirksbrudermeister des Bundes der historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Mario Kleinemeier, das silberne Verdienstkreuz an Ralf Isenbort, „Er ist ein sehr aktiver Schütze in Spexard“, so Kleinemeier in seiner Laudatio.



Auszeichnung: Ralf Isenbort erhielt das silberne Verdienstkreuz des Bundes der historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Gütersloh jeden Donnerstag in ERWIN

Bäder

Freizeitbad Die Welle, Freizeitbereich 10.00-21.00, Sportbereich 6.00-21.00, Järvesauna 10.00-22.00, Stadtring Sundern 10. Nordbad, 6.00-20.00, Kahlerstr. 70. Wapelbad, 15.00-22.00, Buxelstraße.

Speziell für Ältere

CDU-Seniorenunion, 16.00 Stammtisch, Gütersloher Brauhaus, Unter den Ulmen 9 (mit Informationen von Kriminalhauptkommissarin Veronika Wörmann zum Schutz vor Kriminellen und Betrügern). AWO-Computerwerkstatt, 10.00-12.00 Bildbearbeitung, 14.00-16.00 und 16.30-18.30 Computertreff mit Internetcafé, Böhmerstr. 13, Tel. 90 35-19. Begegnungszentrum der Diakonie, 9.45 Englisch (Anfänger), 10.00 Seniorentanz, 11.30 Englisch (Neueinsteiger), 14.30 Klöncafé, 15.15 Bewegung nach Musik, 19.00 gesellige Tänze, Kirchstr. 14 a, Tel. 98 67-35 40.

Ein Klick - ein Blick: www.nw-news.de/termine

Caritas-Drogenberatung, 9.00-18.00, Roonstr. 22, Tel. 99 40 70.

Christliche Suchtkrankenhilfe, 19.00, Gemeindezentrum Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11, Tel. 5 27 10 32.

Diabetes-Schulungszentrum, Termine nach Vereinbarung, St.-Elisabeth-Hospital, Stadtring Kattenstroth 130, Tel. 5 07-0.

Diakoniestation, 8.30-16.30, Kirchstr. 16 a, Tel. 98 67 20.

Familienberatung, 9.00-12.30 und 13.30-17.00, Diakonie Gütersloh, Carl-Bertelsmann-Str. 105-107; Termine nach Vereinbarung unter Tel. 98 67-41 00.

Frauenberatung/Frauennotruf, 10.00-12.00, Frauenberatungsstelle, Berliner Str. 46, Frauenhaus, Tel. 341 00.

Hospiz-Bewegung Gütersloh, Unter den Ulmen 31, Tel. 2 33 93 40.

Kinderschutzbund, Beratung für Eltern, Kinder- und Jugendliche, Marienstr. 12, Tel. 151 51.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und Frühförderstelle, 8.00- 12.30, Marienstr. 12, Tel. 2 800 00.

Medizinische Rehabilitation für psychisch kranke Menschen, Rehabilitationseinrichtung der Sozialpsychiatrischen Initiative Paderborn, Unter den Ulmen 19 und 23, Tel. 9 58 50.

Offene Sprechstunde für Russisch und Polnisch sprechende Mitbürger, 15.00-17.00, Rathaus 1, Zimmer 106, Berliner Str. 70, Tel. 82 24 42.

Pflegeberatung, Tel. 82 27 78.

Schwangereberatung, 9.00-12.00, Pro Familia, Roonstr. 2, Tel. 2 04 50.

Schwangerschaftsberatung, Termine nach Vereinbarung unter Tel. 1 61 27, Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Unter den Ulmen 23.

Sozialverband Deutschland (SoVD), 15.00-17.30 Beratung, Dr.-Kranefuß-Str. 6, Tel. 2 01 45.

Sozialpsychiatrischer Dienst, 8.00-17.00, Tel. 85 17 18.

Sprechstunde der Bundeswehr, 13.00-16.00, GT aktiv, Friedrich-Ebert-Str. 31.

Sprechstunde für Angehörige von Demenzzkranken der Diakonie Gütersloh, Info-Telefon (05241) 98 67-35 20.

VdK-Kreisverband Gütersloh, 9.00-12.00 Beratung, Marienstraße 12, Tel. 23 81 04 oder Tel. 23 82 06.

VdK-Ortsverband Gütersloh, 15.00-16.00 Beratung, Königstr. 31, Tel. 23 60 47.

Verbraucherberatung, 9.00-12.00 und 14.00-18.00, Verbraucherzentrale NRW, Blessenstraße 1 (Stadtbibliothek, Foyer), Tel. 1 39 74.

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung im Kreis Gütersloh, 15.00-18.00, AWO-Zentrum für Beratung und Begegnung, Böhmerstraße 13.

Telefonseelsorge, Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder Tel. 1 11 02 22.

Speziell für Jugend

Diakonie Avenwedde-Bahnhof, 15.30-17.30 Computer, Internet und mehr für Mädchen (12-15 J.), Isselhorster Str. 248, Avenwedde.

Offener Jugendtreff, 15.00-20.00, Bauteil 5, Bogenstr. 1 (Werberei).

Sonstiges

City-Wochenmarkt, 9.00-15.00, Berliner Platz.

Folklorekreis Gütersloh, 20.00-21.30 internationaler Folklore-tanz, Forum der gewerblichen Berufsschulen.

Gemeindefrühstück, 9.00, Haus der Kirche, Kirchstr. 10 a.

Gütersloher Wandergruppe (GWG), 9.00 Walking, Parkplatz Brockhäger Straße.

Kinderlädchen „Ringelsöckchen“, 15.00-17.00, Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Unter den Ulmen 23.

Minigolfanlage im Stadtpark, 14.00, Tel. 5 68 80.

Nähkreis, 9.00-12.00, Jugendfreizeitstätte Heilige Familie, Blankenhagener Weg 138.

Parkbad, 10.00, Am Parkbad 7-9.

Rathaus - Bürgerbüro, 8.00-17.00, Berliner Str. 70.

Rathaus - Infotheke, 7.30-18.00, Berliner Str. 70.

Secondhandladen des Kinderschutzbundes, 9.00-12.00, Kleiderladen „Jacke wie Hose“, Marienstr. 12, Tel. 1 51 51.

Sportabzeichenabnahme: 7 km Walking, 1. Start 17.00, 2. Start 18.00, jeweils Schulzentrum Ost, Sportplatz, Am Anger.

Stadttarchiv, 10.00-12.30 und 14.00-17.00, Hohenzollernstr. 20 a.

Tierheim Gütersloh, 15.00-18.00 (Hundeabteilung auch vormittags nach Vereinbarung), In der Worth 116, Tel. 40 09 22.

Notdienste

Apotheken-Notdienst, Sonnen-Apotheke, Langertsweg 29a, Gütersloh, Tel. 3 93 11 09 oder Tel. 3 42 50.

Ärztlicher Notdienst Städtisches Klinikum, Reckenberger Str. 19, Tel. (01 80) 5 04 41 00.

Zahnärztlicher Notfalldienst, Tel. 2 62 84 oder Tel. 2 62 22.

Beratung

AIDS-Hilfe, 9.00-11.00, Hohenzollernstr. 26, Tel. 22 13 44.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Badstr. 14; Pflege und Service zu Hause, Hausnotruf: Tel. 5 75 11.

Beratung für Arbeitslose, 9.00-12.30, ash, Hermann-Simon-Str. 7, Tel. 95 15 15.

Beratung für Kurden, 15.00-17.00, Beratungsstelle für Ausländer (Diakonie), Schulstr. 9, Tel. 98 67-33 00.

Betreuungsverein, Termine unter Tel. 1 61 25, Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Unter den Ulmen 23.

Neue Maschen der Betrüger

Gütersloh (NW). Die CDU-Seniorenunion im Stadtverband Gütersloh lädt am heutigen Dienstag (26. Juli) zu ihrem nächsten Stammtischtreffen in das Gütersloher Brauhaus (Unter den Ulmen 9) ein. Zu Gast ist die Kriminalhauptkommissarin Veronika Wörmann. Unter dem Thema „Die neuen Maschen der Betrüger“ informiert sie darüber, mit welchen Tricks Kriminelle versuchen, den Bürger um sein Geld und andere Werte zu bringen und wie man sich davor schützen kann, Opfer dieser Machenschaften zu werden. Auch interessierte Gäste sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

AboService: (0521) 555-888 Anzeigenservice: (0521) 555-333 Kartenvorverkauf: 01803 322 399\* Anzeigenberater: (05241) 88 30 Fax/Anzeigen: (05241) 88 40 Lokalredaktion: (05241) 88 50 Fax Gütersloh: (05241) 88 65 Fax Harsewinkel: (05247) 67 68 Fax Rh.-Wiedenbrück: (05242) 47539

\* 9 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

E-Mail: guetersloh@neue-westfaelische.de rheda-wiedenbrück@neue-westfaelische.de harsewinkel@neue-westfaelische.de

Thorsten Gödecker (tcg) .....-51 Friederike Edler (fred) .....-69 Rainer Holzkamp (raho) .....-53 Anette Isringhausen (ai) .....-57 Holger Kosbab (hko) .....-56 Ludger Osterkamp (ost) .....-52 Meinolf Praest (aes) .....-58 Roland Thöring (rt) .....-54 Raimund Vormbäumen (rvo) .....-60 Ullrich Weiland (-nd) .....-55 Rosemarie Reichelt (rei) ... (05247) 58 58 Richard Zelenka (rz) ..... (05247) 58 58 Marion Pokorra-Brockschmidt (pok) ..... (05242) 46130

Fit machen für die Berufswahl

Frederik Nichting probiert es mit dem Holzbau

Gütersloh (NW/gpr). „Es ist nicht mehr die Knochenarbeit wie früher“, sagt Marion Vorderwisch-Behr, Geschäftsführerin von Holzbau Vorderwisch. Zu packen musste Frederik Nichting trotzdem. Im Rahmen des Projektes „Stärken zeigen“ absolvierte der Hauptschüler ein einwöchiges Praktikum in dem Holzbau-Betrieb an der Berliner Straße – und nach seinen ersten Eindrücken konnte er sagen: „Ja, das wäre wohl etwas für mich.“

Seit mehr als 40 Jahren bildet die Zimmerei Vorderwisch aus. Das Praktikum sei wichtig, um die Vorstellungen von dem Beruf überprüfen zu können, erläuterte Marion Vorderwisch-Behr. Das 1927 gegründete Familienunternehmen ist mittlerweile in der dritten Generation tätig, und die Mehrheit der 17 Mitarbeiter hat in dem Betrieb gelernt.

Ob Fassadenbau, Dachaufstockung, Holzrahmenbau oder Brückenbau: Vieles wird heute von moderner Technik unter-

stützt. Doch eines gilt für den Beruf des Zimmerers nach wie vor: Man muss die unterschiedlichen Witterungen aushalten können, sonst verliert man schnell die Freude an diesem Beruf.

Frederik war einer von 14 Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Nord, die an dem Projekt „Stärken zeigen“ teilnahmen. Neben dem Praktikum waren auch simulierte Bewerbungsgespräche vorgesehen, um zu trainieren, wie man sich vor den Firmen gut präsentiert.

Außer der Zimmerei Vorderwisch kooperierten auch Elektro Schröder, Maas Naturwaren, der katholische Kindergarten St. Hedwig, Schenke Delikatessen, der Friseur Enjoy-Your-Hair, BMW Kattenstroth, das Hotel Flussbett, die Praxisgemeinschaft Dr. Bremer und Dr. Heine sowie die Firma Meesenburg mit dem Ausbildungsprojekt der Hauptschule Nord. Das Projekt wird außerdem mit 2.300 Euro von der Nüßing-Stiftung unterstützt.



Maße einschätzen können und schwindelfrei sein: Das sind für die Geschäftsführerin Marion Vorderwisch-Behr (l.) wichtige Voraussetzungen für den Beruf des Zimmerers, den Frederik Nichting (r.) in einem einwöchigen Praktikum ausprobierte.

Gute Leistungen im Viereck

Erfolg für Dressurreiter aus Sundern-Spexard

Gütersloh (msc). Die Dressurmansschaft des Reitvereins Sundern-Spexard hat in Schloß Neuhaus den Wettbewerb der Klasse E gewonnen. Die Equipe sicherte sich den ersten Platz mit einer Gesamtnote von 30,3 Punkten vor den beiden Mannschaften des gastgebenden Reitvereins Schloß Neuhaus (28,1 und 27,6). Vierter wurde ein Team aus Bad Lippspringe.

Die gute Leistung im Viereck boten Svenja Grobkathöfer auf der Florestan I-Tochter Feline, Isabell Sielhorst auf De Luca, Annika Telocka auf Paris und Louisa Neumeyer auf Stan.

Die gute Form der Reiter aus Spexard unterstrich Luisa Flötto mit dem Sieg in der Stil-springprüfung der Klasse A für Junioren. Auf Mary wurde die

Topleistung im Sattel mit einer Wertnote von 7,8 belohnt. Zweite wurde Pia Kaimann (Rietberg-Druffel) auf Daisy Dee (7,7) vor Maja Metz (Schloß Holte) auf Cassini (7,6). Die zweite Abteilung dieser Prüfung sicherte sich Karina Großestrangmann (Avenwedde) auf Fiano (8,0).

Die 2. Abteilung des Dressurwettbewerbes der Klasse E gewann die Spexarderin Isabell Sielhorst auf De Luca mit der Note von 7,8 vor Lara Siering (Schloß Neuhaus) auf Sunny Sudhäger (Schloß Neuhaus) und Svenja Grobkathöfer (Sundern-Spexard) auf Feline (7,6). Die 1. Abteilung hatte Theresa Ortkrak auf Harsewinkel auf dem Holsteiner Lord Ludovico (Note 7,8) gewonnen.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Stein. Chefredakteure: Carsten Heil, Jürgen Luchtmann. Newsdesk/Leitung: Jörg Rinne. Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Hänel, Jobst Lüdeking. Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Wirtschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf). Lokales: Thorsten Gödecker

Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber. Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1. Januar 2011. Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 24,50 EUR, bei Postzustellung 27,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 555-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33330 Gütersloh, Münsterstraße 46, Telefon (052 41) 88-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 33378 Rheda-Wiedenbrück, Neuer Wall 1; Redaktion: 33428 Harsewinkel, Brentrup's Garten 2.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller. Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3. Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“. Internet: www.nw-news.de E-Mail: redaktion@neue-westfaelische.de

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

